



An die Mitglieder der
Bezirksvertretung Ronsdorf

Per Mail an Frau Limberg

**Fraktion in der Bezirksvertretung
Wuppertal Ronsdorf**

Sabrina Beckmann, Fraktionssprecherin

Lutz Kolitschus

Harald Scheuermann- Giskes

Sabrina Hanold- Findeisen

Kevin Koch

Mail: sabrina.beckmann@bv-ronsdorf

Tel.: 0157/74736360

Wuppertal, 8.8.22

Anfrage

Sehr geehrte Bezirksvertreter*innen,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Scheuermann- Giskes,

die SPD Fraktion in der Bezirksvertretung Wuppertal Ronsdorf hat folgende Frage zur Realisierung einer Fahrradstraße im Bereich der Blutfinke:

- Welche Voraussetzungen/ Kriterien gibt es zur Umsetzung einer Fahrradstraße?
- In welchem Bereich an der Blutfinke in Ronsdorf ist dies möglich?
- Welche Konsequenzen zieht eine Fahrradstraße für den Gesamtverkehr nach sich?

Begründung:

Wir sind der Meinung, dass eine Fahrradstraße- mindestens im Bereich Blutfinke von der Gaststätte Holthäuser Eck bis zur Talsperrenstraße, respektive erweitert im Bereich Staubenthaler Str., die Sicherheit, insbesondere von Schüler*innen erhöhen könnte.

Erfreulicherweise nutzen viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene das Fahrrad um die Erich-Fried Gesamtschule zu erreichen, sind aber durch den Autoverkehr einem Sicherheitsrisiko ausgesetzt.

In vielen Städten werden Fahrradstraßen installiert, um eine Bevorrechtigung des Radverkehrs zu gewährleisten und damit den Radverkehr zum einen zu fördern und zum anderen die dringend benötigte Verkehrswende voran zu treiben.

Auch unser beliebter Stadtteil sollte schnellstmöglich einfache und schnell umsetzbare Maßnahmen zur Verkehrswende ergreifen und somit einen Teil zur Reduzierung des Klimawandels beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

Sabrina Beckmann